VRM Heller: Handelt es sich bei der Baustelle in der Offenbachstraße, bei der durch eine Firma Krings die ordnungsgemäße Baustellenabsicherung und Beschilderung unterblieb, um eine Maßnahme des SBB?
Antwort Vorstand Rehbann: Nein.
Antwort Bürgermeister Henseler: Der Sachverhalt wird an Amt 9 übermittelt und von dort werden ggf. weitere Maßnahmen veranlasst.

VRM Dr. Kuhn: Nach welchen Kriterien wird der Zeitpunkt für Mäharbeiten gewählt und werden dabei ökologische Belange beachtet?
Antwort Vorstand Rehbann: Straßenbegleitgrün muss zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit zurückgeschnitten werden, sobald es zu Sichtbehinderungen führt. Sofern die Witterung zu verstärktem Wachstum führt, müssen die Sichtdreiecke in Kreuzungsbereichen bevorzugt behandelt werden und die Zwischenstücke werden später gemäht. Dabei werden ökologische Gesichtspunkte im Rahmen des Möglichen berücksichtigt.

VRM Kleinekathöfer: Wäre es möglich, über eine Dienstanweisung dafür zu sorgen, dass auch die Erledigung von kleineren Arbeiten wie z.B. Papierkörbe leeren, nicht bei laufendem Motor der Fahrzeuge erfolgt?

Antwort Vorstand Rehbann: Es gibt eine Dienstanweisung, dass Fahrzeuge beim Verlassen abzustellen und außer Sichtweite abzuschließen sind.

VRM Montenarh: Aus welchem Grund werden Container während der Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünabfällen getauscht und kann der große Ansturm durch Erweiterung der Öffnungszeiten entzerrt werden?

Antwort Vorstand Rehbann: Der Containertausch während der Öffnungszeiten stellt einen krankheitsbedingten Einzelfall dar. Da die Annahmestelle für Grünabfälle durch die RSAG finanziert wird, werden die Öffnungszeiten von dort vorgegeben. Darüber hinausgehende Öffnungszeiten wären erweiterte Leistungen, die finanziell zu Lasten des Betriebsergebnisses des SBB gingen.

VRM Marx: Kann durch den SBB die Leerung der übergelaufenen Glascontainer in den Rheinorten veranlasst werden, da bereits in Taschen verpackter Glasmüll in den Grünanlagen entsorgt wird.

Antwort Bürgermeister Henseler: Die Zuständigkeit liegt beim städtischen Grünflächenamt und bedingt durch eine Umstellung innerhalb der Entsorgungsfirma kam es zu personellen Ausfällen. Die Zustände bestehen auch in anderen Kommunen bereits seit Monaten und konnten trotz diverser Maßnahmen bisher noch nicht komplett abgestellt werden. Es soll nun gemeinsam mit anderen betroffenen Kommunen gegen vorgegangen werden.

VRM Hanft: Wird eine Möglichkeit gesehen, Maßnahmen aus dem bis 2020 gültigen Abwasserbeseitigungskonzept in das Förderprogramm zum Starkregenmanagement zu integrieren?

Antwort Vorstand Rehbann: Dies kann erst geprüft werden, wenn das Förderprogramm in Kraft getreten ist.